

Frage

R53

Ansaugrohr Edelstahl/TPE

Beitrag von „AnTraXx“ vom 11.4.2023, 19:50

Hallo zusammen,

vor einigen Jahren gab es ja mal das Ansaugrohr aus Edelstahl, welches von Marco Günther gefertigt wurde/wird.

Jedoch habe ich nirgendwo jemals wirklich lesen oder hören können, ob es was gebracht hat und noch hält. Irgendwas war von Vibrationen die Rede welche das Material reißen lassen?!

Ist dem so? Hat wer Erfahrungen nach all den Jahren die das schon her ist?

Ansonsten gibt es ja noch die Alternative von TPE aus Griechenland mit größerem Durchmesser und ohne Engstelle.

Zu welchem würdet ihr eher raten und wieso? Und wo bekommt man das verbesserte aus Kunststoff?

Danke

Beitrag von „tw21“ vom 12.4.2023, 05:44

Die Frage kann wohl nur der Marco G beantworten.

Ob er welche zur Reparatur zurück bekommen hat. So viele werde es nicht sein die Unterwegs sind.

Edelstahl lässt sich auf jedenfall mit schweißen reparieren.

Beim Kunststoff wirds da schon schwieriger geht aber auch. Der das kann muß aber länger suchen als den Metallschweißer 😊

Beitrag von „Littletitus“ vom 12.4.2023, 08:05

TPE verkauft die Chargepipe ja weltweit derzeit wie blöd... denk das hat schon Hand und Fuß! Die Prototypen zu ihrer ansaugbrücke schauen auch durchaus vielversprechend und vor allem wirklich gekonnt und durchdacht aus! Die besseren Werte die durch das Rohr geliefert werden sollen sind halt immer schwer abhängig von der gesamten Konfiguration des restlichen Motors!

Man sieht im logging allerdings deutliche Unterschiede mit / ohne pipe, selbst im Leerlauf!